

Pressemitteilung vom 9. Mai 2018

Initiativkreis Religionen in Essen gewinnt Pax-Preis

Der Initiativkreis Religionen in Essen (IRE) erhält den Pax-Preis 2018 für seine Verdienste im interkulturellen und interreligiösen Dialog. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird jährlich von der Pax-Bank vergeben. Vertreter des IRE sowie des Kommunalen Integrationszentrums der Stadt Essen (KI) nehmen den Preis am 29. Mai in Berlin entgegen.

Mit dem Preis werde das Engagement des IRE für das Zusammenleben in einer pluralistischen Gesellschaft geehrt, so Klaus Schraudner, Vorstandsvorsitzender der Pax-Bank. Der Initiativkreis biete „eine Plattform für die verschiedenen Glaubensgemeinschaften zum Austausch, für gemeinsame Projekte, für ein besseres Verständnis, zur Wahrung der Würde jedes Gläubigen und jeder Glaubensgemeinschaft und damit für ein gemeinsames Handeln für den Frieden“.

Willi Overbeck, Sprecher des Initiativkreises, sieht den Pax-Preis als eine Auszeichnung für ganz Essen: „Hier ist etwas Einmaliges entstanden. Ohne die Unterstützung der Stadt wäre dies nicht möglich gewesen.“

Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen freut sich ebenfalls über die Auszeichnung: „Das Projekt Arche Noah sowie das jährliche Fest im Herzen unserer Innenstadt sind eine Plattformen für Begegnungen und neue Freundschaften. Und sie zeigen: Die Stadt Essen und ihre Menschen sind tolerant, weltoffen und bunt.“

Galina Borchers, Leiterin des KI, sieht im Preis eine Anerkennung für die Arbeit des Organisationsteams sowie der Träger und Kooperationspartner: „Das Arche Noah Projekt zeigt, dass gemeinsames Leben und Arbeiten in Vielfalt gelingen kann.“

Zum Hintergrund:

Der Initiativkreis Religionen in Essen wurde im Jahr 2012 als Zusammenschluss zwischen der Jüdischen Kultus-Gemeinde, der Evangelischen und Katholischen Kirchen in Essen sowie der Kommission Islam und Moscheen in Essen (KIM-E) gegründet, um sich gemeinsam für ein respektvolles Zusammenleben in Essen stark zu machen. Seit 2018 ist auch die Bahá'í Gemeinde Essen Mitglied im IRE.

Zusammen mit dem KI setzt der IRE diese Idee im Projekt Arche Noah Essen um. Veranstaltungen wie die Arche-Dialoge und die „Begegnung im Gespräch“ fördern den Austausch zwischen den unterschiedlichen Religionsgemeinden und der Zivilgesellschaft, insbesondere in den Stadtteilen. Höhepunkt des Arche-Noah-Jahres ist das zweitägige Fest auf dem Kennedyplatz (22.-23. September 2018).

Die Kölner Pax-Bank ist eine Bank für Kirche und Caritas. Sie verleiht ihren Preis am 29. Mai in der Katholischen Akademie im Rahmen eines gemeinsamen Fastenbrechens.

Pressekontakt:

Arche Noah Essen // Presse
Sonja Strahl
Tel. 0171 – 270 36 59
E-Mail: presse@archenoah-essen.de



**ARCHE NOAH
ESSEN**

Arche Noah Essen

Initiativkreis Religionen in Essen
Westfalenstr. 202 – 204
45276 Essen

0201 – 55 79 341 (T)
0201 – 55 79 342 (F)

info@archenoah-essen.de
www.archenoah-essen.de

Essen, 09.05.2018

Projekträger • Rechnungsanschrift

Fördergesellschaft Kultur und
Integration gemeinnützige GmbH
Hollestr. 3
45127 Essen

Bankverbindung • Spendenkonto

Sparkasse Essen
IBAN DE70360501050006056865
BIC SPESDE33XXX

Kooperationspartner

Kommunales Integrationszentrum Essen
www.essen.de/interkulturell

Künstlerische Leitung

Benedikte Baumann
0209 – 977 63 799 (T)
bb@benediktebaumann.de
www.benediktebaumann.de

Gefördert durch

Stadt Essen, Strategiekonzept
Interkulturelle Orientierung

Sparkasse Essen